

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis	VIII
Abkürzungsverzeichnis	IX
I: Theoretischer Teil	1
1. Einleitung	1
1.1 Überblick zum Forschungsstand	2
1.2 Zielsetzung	4
1.3 Vorgehensweise	5
2. Theoretische Grundlagen	7
2.1 Das (Massen)-Medium Internet	7
2.1.1 Geschichte des Internets	8
2.1.2 Struktur des Internets	11
2.2 Regulierung des Internets	13
2.2.1 Zugangsregulierungen	15
2.2.2 Technische Regulierung	16
2.2.3 Ökonomische Regulierung	18
2.2.4 Rechtliche Regulierung	19
2.2.5 Politische Regulierung	21
2.3 Freiheit im Internet	22
2.3.1 Meinungsfreiheit	23
2.3.2 Informationsfreiheit	24
2.3.3 Informationelle Selbstbestimmung	25
2.3.4 Pressefreiheit	26
2.3.5 Grundrecht auf Internet?	27
3. Freiheit im Internet: Artikulation und Partizipation	29
3.1 Freie Artikulation als Bildungsprozess	29

V

3.1.1	Strukturelle Medienbildung	31
3.1.2	Mediale Artikulation	35
3.1.3	Das Internet als Artikulationsraum	36
3.2	Partizipation im Netz	39
3.2.1	Die Veränderung der politischen Partizipation im Internet	42
3.2.2	Partizipation als Voraussetzung von Demokratie	46
3.3	Artikulationsgruppen im Internet	48
3.3.1	Der Bürger als Produzer	48
3.3.2	Klassische Online Medien und Journalisten als Gatekeeper	54
3.3.3	Interessengruppen im Internet	58
3.3.4	Politisch Netzaktive in Deutschland	61
4.	Kontrollen im Internet: Die Überwachung der Bürger	64
4.1	Privatsphäre: Zwischen Überwachung und Transparenz	65
4.2	Datenschutz und das Recht auf Vergessenwerden	69
4.3	Staatliche Kontrolle	75
4.3.1	Datensammlung am Beispiel der Vorratsdatenspeicherung	76
4.3.2	Eingriff in die Urheberrechte: Das ACTA-Abkommen	79
4.3.3	Internetsperren am Beispiel des ZugErschwG	81
4.3.4	Geheimdienste: Die Enthüllungen des Edward Snowden	83
4.3.5	„Der Schutz der Bürger“: Die Rechtfertigung des Staates	87
4.4	Medienkontrolle und Meinungsbildung	90
4.5	Wirtschaftliche Kontrolle	95
4.5.1	Kontrolle der Netze: Die Netzneutralitätsdebatte	95
4.5.2	Die Macht von Google	97
4.5.3	Die Macht von Facebook	101
II:	Empirischer Teil	105
5.	Methodisches Vorgehen	106
5.1	Erhebungsmethode: Das offene Leitfadenterview	108

5.2 Auswahl und Beschreibung der Interviewpartner	114
5.3 Erhebung der Daten	118
5.4 Kritische Anmerkung zur empirischen Erhebung	121
6. Auswertungsmethode: Die dokumentarische Methode	123
6.1 Theoretische Grundprinzipien	123
6.2 Arbeitsschritte der dokumentarischen Interpretation	126
6.2.1 Formulierende Interpretation	126
6.2.2 Reflektierende Interpretation	127
6.2.3 Fallbeschreibung	130
6.2.4 Typenbildung	130
7. Darstellung der Ergebnisse	132
7.1 Ergebnisse der formulierenden Interpretation	132
7.2 Exemplarische Falldarstellungen	151
7.2.1 Der politische Staatsmann: Johannes Fischbach	151
7.2.2 Der Freiheitsverfechter: Max Kruse	163
7.3 Typologie der Fälle	181
7.4 Zusammenfassung und Herausstellung der Ansätze	189
8. Fazit	193
Literaturverzeichnis	XII
Anhang	XXXI
Anhang 1: Leitfadeninterview	XXXI
Anhang 2: Kurzfragebogen	XXXIV
Anhang 3: Transkriptionsregeln	XXXVI